

1. August: Aufgepasst mit Feuerwerken

Bald krachen Feuerwerkskörper und erleuchten den nächtlichen Sommerhimmel in bunten Farben. Dieses Spektakel fasziniert Gross und Klein immer wieder aufs Neue. Die Gefahren werden aber oft unterschätzt. Durch das Abbrennen von Feuerwerken ereignen sich jedes Jahr zahlreiche Unfälle mit Brandverletzungen und Bränden.

Für eine sichere und unfallfreie 1. Augustfeier empfiehlt die glarnerSach folgende Tipps:

- Informieren Sie sich beim Kauf über den Gebrauch und lesen Sie die Gebrauchsanweisung.
- Beim Abbrennen von Feuerwerk die aufgedruckten Sicherheitsabstände und Altersbeschränkungen einhalten.
- Informieren Sie sich in der Tagespresse oder unter www.waldbrandgefahr.ch über mögliche Abbrandverbote wegen Trockenheit.
- Raketen nur aus gut gesicherten Flaschen oder Rohren abfeuern.
- In der Nähe von Feuerwerk gilt striktes Rauchverbot
- Blindgänger nicht nachzünden und sich erst nach fünf Minuten annähern
- Häuser vor unkontrollierten Feuerwerkskörpern schützen. Schliessen Sie Türen, Fenster und Dachluken.
- Die Knallerei versetzt die Haus- und Wildtiere in Angst und Schrecken – nehmen Sie bitte Rücksicht.

Bei einem Brand gilt immer: Alarmieren (Feuerwehr 118) – Retten – Löschen.

Bei Fragen stehen die Präventionsexperten der glarnerSach, Telefon 055 645 61 61 zur Verfügung.

Die glarnerSach wünscht Ihnen ein schönes 1. August-Fest.

Glarus, 20. Juli 2017

Anmerkung für die Redaktion:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

glarnerSach, Jürg Stadler, Leiter sichern, Telefon 055 645 61 54,
E-Mail juerg.stadler@glarnersach.ch